

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**[Glückwunsch der Diözese der Markgrafschaft Hochberg  
auf Carl Friedrich zu seiner Erhebung zum Kurfürsten im  
Februar 1803]**

**Karl Friedrich <Baden, Großherzog>**

**Carlsruhe, 1803**

[urn:nbn:de:bsz:31-229529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229529)

80 A

8027

GM

80 A 8027, GM

ak

San 80 A 8027

I h r e m

Durchlachtigsten Landesherrn

**C a r l F r i e d r i c h**

Dem ersten Kurfürsten von Baden

w e i h t

dieses Opfer der tiefsten Verehrung

die

Dices der Marggrafschaft Hochberg.

---

Den 8ten May 1803.

---

Carlsruhe,  
Gedruckt in Macklots Hofbuchdruckerey.

(1803)

v

CaroLVs frIDerICVs eLeCtor baDensIs;

pater patriae,

VIVat, VIgeat, fLoreat, VaLeat

pro saLVte popVLI pVbLICa!



In langen Reihen glänzen schon  
Im Pantheon des Alterthumes  
Die Jähringer auf Badens Thron,  
Dem Sitz des reinsten Fürstenruhmes.  
Ihr hoher Sinn vererbte sich  
Auf Herrscher, Helden, Väter, Weise,  
Und in dem feierlichen Kreise  
Strahlt hoch empor Carl Friderich.

Hochfestlich bleibt S e i n Name dir,  
Gerechte Vaterlandsgeschichte!  
Und nach Aeonen steht, wie wir,  
Die Welt I h n noch im hohen Lichte —  
Ihn, der das lang getrennte Land,  
Das brüderliche Land aufs neue  
Zu einem Glück, zu einer Treue,  
Zu einem frohen Volk verband.

Zwey Menschenalter flohen hin,  
Von Seiner Vaterhand geleitet,  
Und einem dritten wird durch I h n  
Die segensvolle Bahn bereitet.  
Der Tempel der Religion,  
Und der Gerechtigkeit Altäre  
Sind Seines Scepters sichere Ehre,  
Und Glück der Völker ist Sein Lohn.

Ihm huldiget ein neues Land;  
Froh eilt es Seinem Vatersegen,  
Mit uns verbrüder't Hand in Hand  
Im lauten Jubelton entgegen.  
Der Kurhut wird Sein graues Haar,  
Und Sein Verdienst den Kurhut schmücken;  
Ihn reicht Germanien mit Entzücken  
Dem Würdigsten und Besten dar.

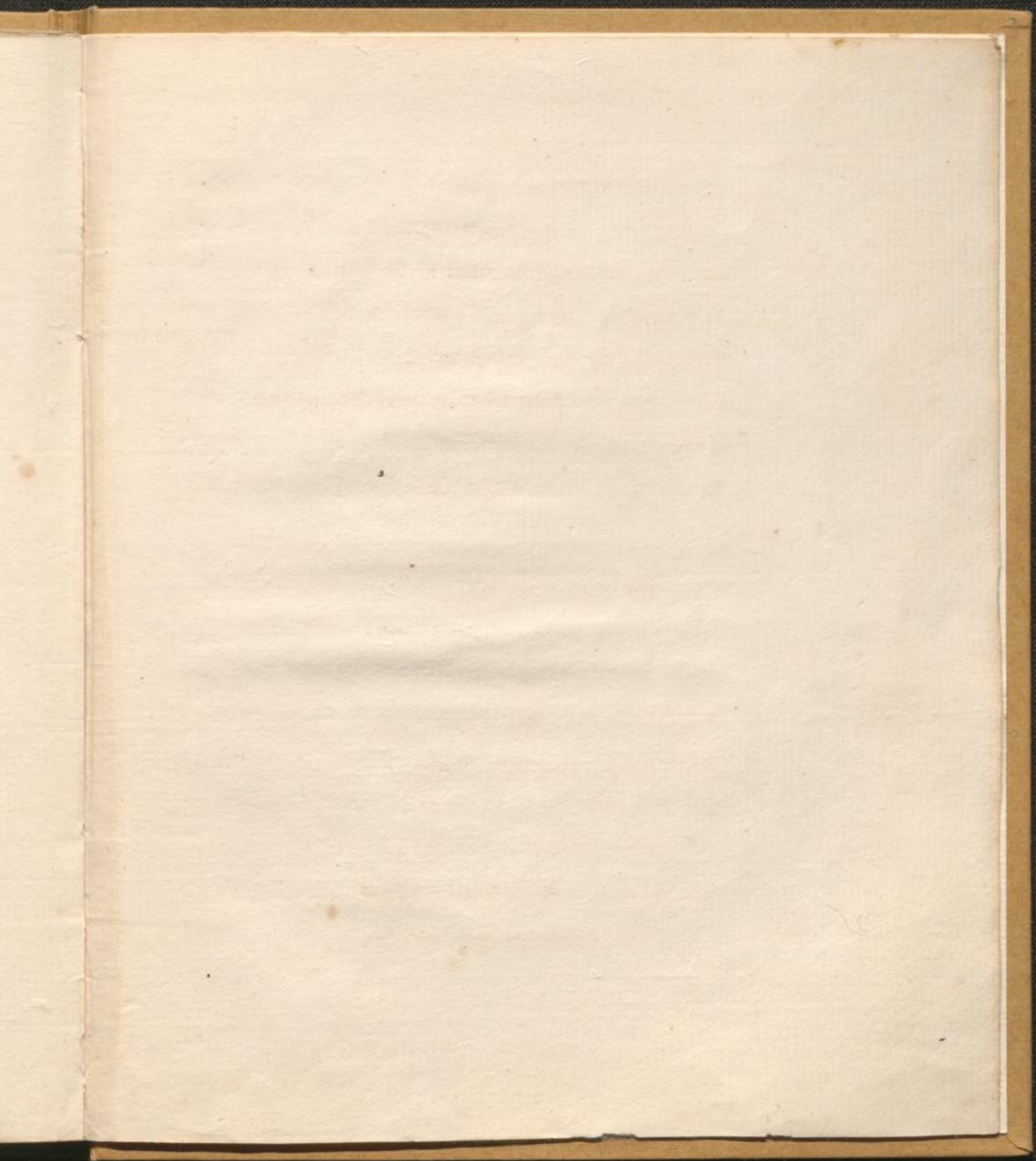
Herманne! blickt auf euern Sohn  
Mit Lust herab von jenen Höhen!  
Seht euern alten Herrschertron  
Noch fest und neu erleuchtet stehen.  
In würd'ger Söhne späte Reih'n  
Ist euer edles Blut geflossen;  
O laßt den Edelsten der Sprossen,  
Carl Friedrich, Euern Lieblich seyn!



Sein Vatername wiederhallt  
Im Hochgesang durch Monarchien,  
Und Seiner Enkel Loblied schallt  
In ferner Völker Melodien.  
Wohlthätig, wie der Sonne Lauf,  
Glänzt Sein Geschlecht durch alle Zonen,  
Und rings um ihre Fürstenthronen  
Sproßt für die Völker Segen auf.

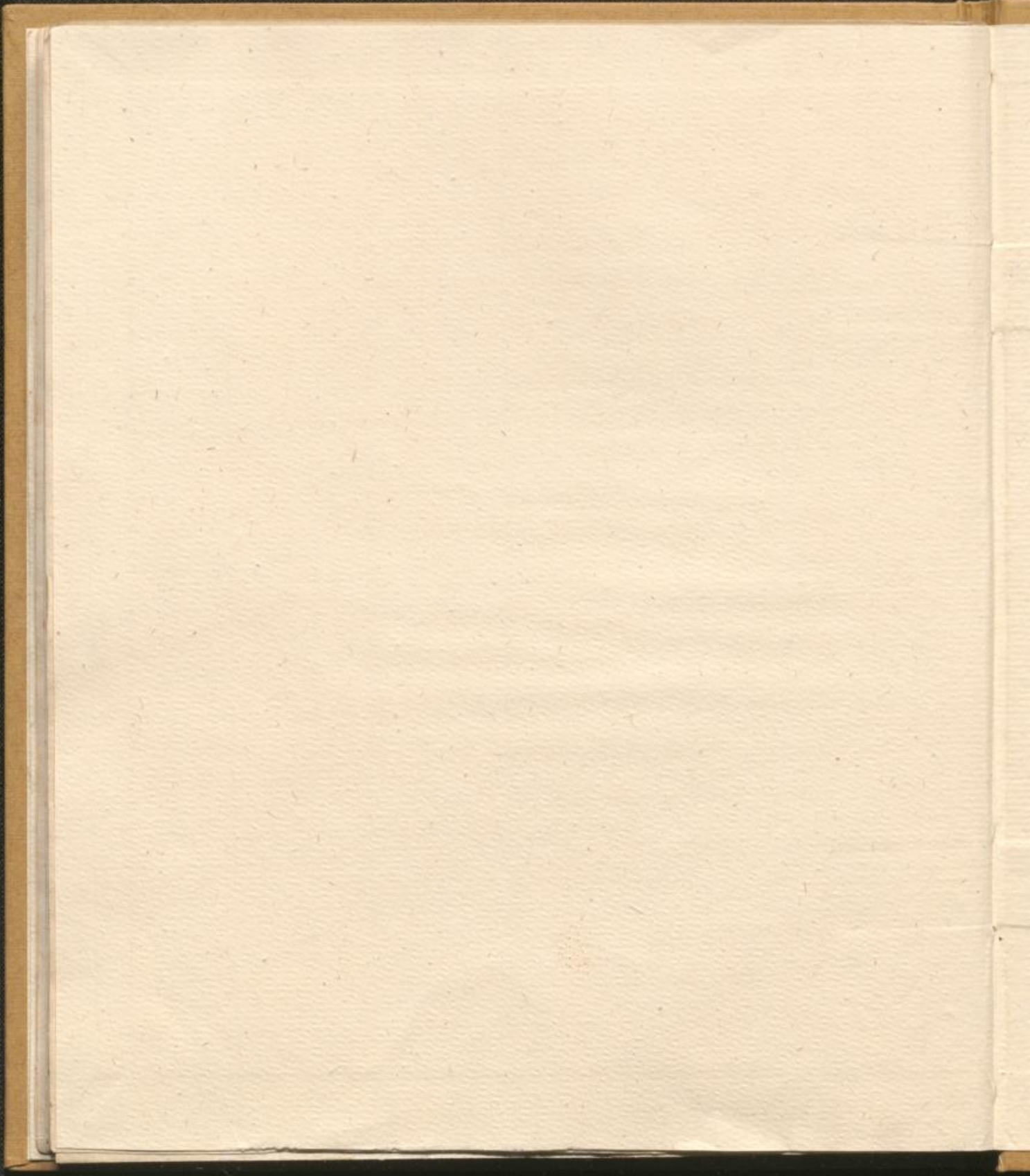
Ach stille Thräne, falle nicht,  
Noch heiß vom Schmerz, in unsre Lieder.  
Kommt heut vor Gottes Angesicht  
Aufs neu getröstet, treue Brüder!  
Gott kennt und höret unser Fleh'n:  
Der schöne Abend Seines Lebens  
Wird als ein Vorbild nicht vergebens  
Vor Seinem theuern Enkel steh'n!





47 me





BLB Karlsruhe



35 07160 4 031

35 07160 4 031

